

Kikis Klimatipp – mit Reinhold Jost (*Frau Dunja Sauer*)

Hallo und herzlich Willkommen zu Kikis Klimatipp. Hier geht es um kleine Schritte in ein bewusstes, verantwortungsvolles Leben mit Respekt vor der Tier- und Pflanzenwelt. Denn, es ist höchste Zeit für Veränderung!

Heute freue ich mich sehr, dass unser Umweltminister Reinhold Jost bei Kikis Klimatipp zu Gast ist.

Für mich persönlich ist der nachhaltige Lebensstil, auf tierische Produkte zu verzichten, Müll zu vermeiden, die Tier- und Pflanzenwelt zu achten... eine Herzensangelegenheit und vielleicht auch eine Lebensaufgabe.

Was bedeutet es für dich persönlich, eine derart wichtige Funktion inne zu haben, Umweltminister zu sein?

Fridays for future Bewegung

Gerade die jüngere Generation um Greta Thunberg und die Fridays for future Bewegung ist laut geworden, verschafft sich gehör, will wachrütteln und kämpft für schnelle, umfassende und effiziente Klimaschutzmaßnahmen und für eine Zukunft auf dieser Erde.

Wie erlebst du die vielen, jungen und auch älteren Aktivisten?

Öko Welle

Gerade in den letzten Jahren ist der Fokus der Gesellschaft auf Umweltthemen enorm angestiegen und nicht zuletzt die Diskussion um das zwei Grad Ziel, die globale Erderwärmung zu stoppen hat zu meiner Freude, eine regelrechte Öko Welle ausgelöst. Sind wir da auf dem richtigen Weg?

Corona verdrängt Umweltthemen

Momentan überragt das Thema Corona ja alle anderen Probleme und Bereiche, weltweit. Meine Sorge ist, dass die so aktive Phase des Umweltschutzes, die wir ja gerade zuvor endlich mal hatten, wieder in den Hintergrund gerät und nun wieder wirtschaftliche Belange und Interessen alles andere verdrängen, und der Fokus auf die Klimapolitik verloren geht. Ist meine Sorge berechtigt?

Einwegmasken Müll

Es ist ja nicht nur so, dass die vielen Nachrichten und Informationen zu Corona uns überfluten, auch die Milliarden Einwegmasken und Einweghandschuhe weltweit landen im Müll, teilweise in der Natur, auf der Straße, in unseren Meeren. Jetzt haben wir angefangen Trinkhalme und Wattestäbchen aus Kunststoff abzuschaffen, schon wird das nächste Müllproblem sichtbar.

Vielleicht wäre es wichtig, wenn neben den Hinweisen des richtigen Tragens von Masken auch die korrekte Entsorgung benannt werden würde. Dies habe ich bislang noch nirgendwo gelesen. Oder?

Aus welchem Material genau sind die Einwegmasken?

Draht darin.

Richtige Entsorgung Einweghandschuhe.

Restmülltonne

Sind übrigens auch waschbar.

Dünne Plastiktüten

Wo wir gerade beim Thema Müll sind. In der letzten Woche ging es in Kikis Klimatipp um die Vermeidung von Verpackungsmüll.

Es ist gar nicht schwer mit einfachen Hilfsmitteln, wie eigene Taschen, Jutebeutel, Behälter, Gläser und Flaschen Verpackungsmüll, überwiegend aus Kunststoff zu vermeiden. Doch ich frage mich, warum ist es so schwierig diese dünnen Plastiktüten in den Supermärkten für Obst und Gemüse einfach abzuschaffen, dies hat doch mit den stabilen Tüten an den Kassen auch wunderbar funktioniert.

Den zweiten Teil möchte ich nutzen, um unseren Hörern echte Tipps vom Fachmann, also von dir zu übermitteln, denn schnell kommt man als kleiner Bürger ja auch zu dem Entschluss, ich kann alleine eh nichts verändern an unseren Umweltproblemen, die Politik muss mehr durchgreifen und deutlichere Klimagesetze verabschieden.

Ich persönlich bin der Meinung, beide Seiten müssen aktiv sein und können Veränderung bewirken, denn wir Saarländer wissen ja alle: - Großes entsteht immer im Kleinen-

Deshalb habe ich jetzt einige Schwerpunktthemen herausgepickt die ich kurz benenne und ich würde dich bitten zu beschreiben, was die Politik tun kann oder schon tut und was jeder einzelne von uns dazu beitragen kann, um eine Veränderung zu bewirken.

Lebensmittelverschwendung - Lebensmittelverluste

Eine unfassbare Zahl, bis zu 40 % aller Lebensmittel, die produziert werden landen im Müll. Es entsteht eine enorme Klimabelastung durch Produktion, Verpackung und Entsorgung. Produkte müssen Normen entsprechen, auch die Mindest Haltbarkeit spielt eine entscheidende Rolle.

Wie können Verbesserungen bewirkt werden?

Am häufigsten Entsorgt werden Brot-, Back- und Süßwaren. Auf Platz zwei der Lebensmittelabfälle landen Obst und Gemüse. Milchprodukte und Eier rangieren auf Platz drei, Fleisch, Fisch und Wurstwaren auf Rang 4.

Politik

- Runder Tisch, Aktionswoche
- Aufklärung bei allen Altersgruppen -Kitas, Schulen
- Richtlinien lockern – krumme Gurken

Jeder Einzelne

- Krumme Lebensmittel kaufen
- Einzelne Lebensmittel kaufen - Bananen
- Auf Richtige Lagerung achten
- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Kreatives aus Essensresten zaubern; Smoothie
- To good to go latformen nutzen
- Foodsharing – unmengen Brot aus Tafel abgeholt und verteilt

Artensterben

Die Biodiversität, Biologische Vielfalt ist in Gefahr, das Artensterben zum größten Teil ausgelöst durch den Klimawandel und Verschmutzungen ist in vollem Gange, man spricht bereits vom sechsten Massensterben in der Geschichte. Die Zahlen sind alarmierend. Etwa eine Millionen Arten können in den kommenden Jahrzehnten nach und nach verschwinden. Das Bienen- und Insektensterben wurde in den letzten Jahren oft benannt, jedoch sind auch viele Amphibien, Frösche und Kröten, Meeres Bewohner und viele mehr betroffen.

Was können Politik und jeder Einzelne von uns tun um dem Artensterben entgegenzuwirken?

Politik

- Überfischung verbieten

Jeder

- Insektenfreundliche Gärten anlegen
- Weniger Pestizide auch im privaten Garten
- Nistkästen
- Insektenhotels
- Mikrolastik reduzieren z.B. in Kosmetikartikeln
- Plastikmüll und Verpackung meiden
- Mehr Ökologische Produkte wählen, auch bei Wasch- und Reinigungsmitteln
- Keine tierischen Souveiers mit aus dem Urlaub nach Hause bringen
- Beim Kauf von Möbeln auf das FSC Siegel achten und so Holzprodukte nutzen, die aus umweltverträglicher Waldwirtschaft stammen

Tierschutz – Massentierhaltung

Kommen wir zu einem häufig sehr emotional diskutierten Thema, dem Tierschutz.

Massentierhaltung, qualvolle Tiertransporte, Ferkelkastration ohne Betäubung, Tier Leid in Schlachthöfen.

Was können wir tun, um diese verehrenden Zustände endlich zu stoppen?

Politik

- Mehr Transparenz und Information für Verbraucher
- Strengere Kontrollen und Gesetze
- Fleisch nicht mehr unter Wert verkaufen
-

Jeder

- Weniger Billigfleisch essen, hochwertige Ware kaufen

-

Lichtverschmutzung

Die zunehmende Lichtverschmutzung hat fatale Folgen für die Tierwelt, wie fehlende Orientierung, Störung im Hormonhaushalt, Störung bei der Nahrungssuche.

Was kannst du dazu sagen?

In der Vorbereitung für diese Sendung habe ich zu meinem Mann gesagt, ich könnte mich wahrscheinlich 1 Woche lang mit unserem Umweltminister unterhalten, denn der Bereich ist so vielfältig, unglaublich wichtig, spannend und natürlich voller Themen, für die ich brenne.

Doch leider ist unsere Zeit begrenzt. Das wars heute von unseren Klimatipps, vielen Dank Reinhold Jost, dass du dabei warst.

Mein Fazit:

Jeder von uns kann etwas tun

Es ist unglaublich wichtig sich zu informieren,

Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus der Politik, Hand in Hand gilt es Veränderungen anzustoßen und Verbesserungen zu erzielen. Für die Umwelt, für ein gesundes Klima, für die Tier- und Pflanzenwelt und Letzt endlich für uns selber.

Zurück zu Achim ins Studio

PLASTIK
FREI
Ich bin dabei!